

Gottesdienst vom 14. Juni 2015

Predigt: Pascal Götz

Sei mutig und stark!

Take a step

Unterschluss



Sei mutig und entschlossen! Bemühe dich darum, das ganze Gesetz zu befolgen, das dir mein Diener Mose gegeben hat. Weiche nicht davon ab! Dann wirst du bei allem, was du tust, Erfolg haben.

Josua 1,7

1. Die Last des Vorgängers

Es ist nicht leicht die Nachfolge eines grossen Leiters anzutreten. Als 2011 Steve Jobs die Leitung von Apple an Tim Cook übergab, stürzte der Börsenwert des Unternehmens um ganze sieben Prozent ab – Steve Jobs war Apple und Apple war Steve Jobs. Wie sollte ein anderer diesen Konzern denn führen können? Grosse Unternehmen werden oft über ihren Chef definiert. Die Eigenschaften dieser Galionsfigur werden unbewusst auf die ganze Firma „übertragen“.

Ein ähnliches Problem wird Josua nach dem Tod Moses gehabt haben. Mose hatte das geschafft, was er am Anfang selbst nicht für möglich hielt: Er führte etwa 1.5 Millionen Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten heraus und war über 40 Jahre lang ihr Führer. Er war es, der von Gott unter anderem die zehn Gebote bekam, die für Juden und Christen bis heute eine hohe Bedeutung haben. Einen Mann wie Mose kann man einfach nicht ersetzen. Oder vielleicht doch? Josua hatte die ganze Wüstenwanderung des Volkes Israel mitgemacht. Nach und nach wurde er zu einem der wichtigsten Offiziere in der israelischen Armee. Er war auch Teil des zwölfköpfigen Spionagekommandos, welches sich die strategische Lage im Land Kanaan genauer anschauen sollte. Nach der gelungenen Operation glaubten nur Josua und sein Begleiter Kaleb daran, dass das Volk Israel die Eroberung des versprochenen Landes schaffen würde. Der Rest des Teams stellt sich gegen die beiden.

Trotz seiner Erfahrung wird sich Josua nicht nur gefreut haben, als Mose starb und er jetzt das Volk führen sollte. Bis dahin hatte er eng mit Mose zusammengearbeitet. Plötzlich war da aber keiner mehr, an den er weiterverweisen konnte, wenn er selbst mal keinen Rat wusste. Jetzt war er selbst derjenige, der auf alles eine Antwort haben musste.

Frage

Gab oder gibt es in deinem Leben solche Aufgaben, die dir eigentlich zu gross erscheinen? Wie gehst du mit ihnen um?

2. Sei mutig und stark

Josua 1,1-6

Blickwechsel

In dieser herausfordernden Situation spricht Gott zu Josua. Und er sagt ihm das, was ihm Mose schon kurz vor seinem Tod mitgab (5.Mose 31,6-8): „Hab keine Angst, sei mutig, sei stark, Gott selbst ist mit dir!“ Josua hätte allen

Grund zur Angst gehabt. Vor ihm lag ein Land mit technisch weit überlegenen Armeen und starken Festungen. Josua selbst befehligte ein Heer aus nomadischen Viehhirten. Objektiv betrachtet hätte Operation Landeinnahme keine Chance haben dürfen. Wenn da nicht der entscheidende Faktor Gott gewesen wäre. „Ich bin bei dir in allem, was du tust!“, und: „Niemand wird dich besiegen können!“, sind Gottes Versprechen an Josua. Darum musste er sich nicht fürchten. Ja, darum konnte er sein Volk mutig führen.

Diese Versprechen macht Gott jedem Christen. Als Jesus die Erde verliess, da versprach er seinen Jüngern (Matthäus 28,20): „Ich bin bei euch. Jeden Tag bis ans Ende der Welt!“ Durch den Heiligen Geist ist Jesus tatsächlich da. Wir führen zwar heute keinen Krieg und doch fühlt sich der Alltag manchmal an wie ein Kampf. In allen Alltagsorgen bleibt Gottes Versprechen: „Ich bin für dich da.“ Das entscheidende bei Josua und bei uns ist, auf was wir schauen. Sehen wir nur unser Problem, unsere Schwäche? Oder sehen wir, dass da ein Gott ist, dem alles möglich ist. Paulus schrieb einmal (Philipper 4,13): „Ich kann alles schaffen, durch den, der mich mächtig macht.“ Er hat erlebt, dass Gott ihm in seinen Nöten und Ängsten beigestanden ist. Darum konnte er ohne Angst in die Zukunft gehen. Denn Gott war ja bei ihm.

3. Halte dich an die Gebote

Josua 1,7-9

Gott gibt Josua einen wichtigen Hinweis, wie sein Leben gelingen kann (Josua 1,7): „Bemühe dich darum, das ganze Gesetz zu befolgen, das dir mein Diener Mose gegeben hat. Weiche nicht davon ab! Dann wirst du bei allem, was du tust, Erfolg haben.“ Der Mensch lebt nach Regeln. Selbst ein Anarchist lebt nach der Regel, dass niemand einem anderen vorschreiben darf, was er zu tun hat. Ist es da nicht ratsam, die Regeln für das Leben sorgfältig auszusuchen? Genau das hat Gott gemacht und seine Überlegungen mit Mose und anderen Propheten geteilt. Diese haben es dann aufgeschrieben. Gott hat das Leben erfunden, er kennt uns bis in unsere DNA hinein. Darum weiss er, nach welchen Massstäben unser Leben gelingen kann.

Die Gesetze im Alten Testament sind nicht als Käfig gedacht. Vielmehr sind sie wie die gelben Markierungen auf schweizer Wanderwegen: Sie zeigen den Weg. Unterwegs ist man sich vielleicht nicht immer sicher, ob sie wirklich ans Ziel führen. Doch am Ende kommt man richtigen Ort an. Die Gebote führen zum Leben. Das hebräische Wort „thora“, das meistens mit „Gesetz“ übersetzt wird, meint eigentlich eher „Weisung“. Sie sind Hinweise zum Leben hin. Darum der Tipp von Gott an Josua. Wer sich an die Gebote hält, der bewegt sich auf Wegen, die Gott segnen möchte.

Termine

Mo	15		15.-19.6. HFU-Projektwoche
Di	16	19,30	Gemeindeleitungs-Sitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	17		
Do	18	12,00	Mittagsgebet
Fr	19		19.-21.6. CREA-Jugendmeeting auf St.Chrischona
Sa	20		
So	21	10,00	Gottesdienst Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me
Mo	22		
Di	23	14,00	Senioren-Nachmittag
Mi	24		
Do	25	12,00	Mittagsgebet
Fr	26		
Sa	27	14,00	Yoyo Jungschar
So	28	10,00	Gottesdienst Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me
		19,00	Open Worship Lobpreisgottesdienst

Vorschau:

30.06. Teamleiter-Treff

05.07. Kids-Treff-Sommerfest

Wer: Alle Kids Treff Kinder, Eltern, Geschwister, Leiter

Wann: Kids Treff Kinder: 10.00 Uhr in der Chrischona

Die Eltern können entweder nach dem Gottesdienst in den Wald kommen und dort bräteln oder ihre Kinder bis um 14.00 dort abholen.

Wo: Feuerstelle bei Brücke zwischen Pfadihaus und Tobelweiher, (wie letztes Jahr)

Mitnehmen: Kids Treff Kinder: waldtaugliche Kleidung. Die Eltern müssen ihr Mittagessen selber mitbringen (für Kids-Treff-Kinder ist gesorgt).

Regenwetter: Bei Regen bleiben wir in der Chrischona und der Kids Treff dauert bis ca. 11.15

Wetterinfo: Am Samstag 4. Juli steht auf der Chrischona- Webpage, ob wir die Schön- oder Schlechtwettervariante durchführen.

Bitte meldet euch bis Mittwoch, 1. Juli an oder ab

07.07. unverbindliche Tauf-Information für alle Taufinteressierten

01.-08.08. Bonheur – die inspirierende Urlaubswoche im Dreiländereck

30.08. Taufgottesdienst

11.-13.09. Gemeinde-Weekend in Wildhaus (Flyer im Foyer und im Internet)

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im kleinen Saal EG
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch**